



Erweiterung und Umbau / Bildungs- und Kulturhaus Heinrich-Eschenberg Schule in Holm

**Gemeinde
Holm**



Projektziel

Maßnahme Kosten	2.962.990,24 €
Eigenanteil der Gemeinde	2.318.317,18 €
Zuschuss der europäischen Union	644.673,06 €

Die Gemeinde Holm hat beschlossen die Grundschule zu erweitern, um dem aktuellen Rummangel in der Schule und in der Betreuung entgegenzuwirken. Ein zentrales Element dieses Vorhabens ist die Schaffung eines Veranstaltungsortes für bis zu 200 Personen, welches der Gemeinde bislang gefehlt hat.

Zudem sollen die Kooperationen und die Zusammenarbeit zwischen Schule, Betreuung, Kindergärten, Vereinen, Verbänden und der Allgemeinheit durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen gestärkt werden.

Mit der Erweiterung soll ein zukunftsorientiertes Bildungszentrum im Ortskern der Gemeinde entstehen, das mit moderner Technik generationsübergreifend und multifunktional genutzt werden kann. Dadurch wird die Bildung sowie das kulturelle und gemeinschaftliche Leben in der Gemeinde gefördert.

Projektumsetzung

Um den Anforderungen des modernen Lernens gerecht zu werden und gleichzeitig den Wunsch der Gemeinde nach nutzbaren Flächen für öffentliche Veranstaltungen zu erfüllen, mussten neben dem geplanten Erweiterungsbau auch im Bestandsgebäude verschiedene Anpassungen und Umbaumaßnahmen vorgenommen werden.

Der gesamte Bauprozess wurde stark von der Corona-Krise und dem Ukrainekrieg beeinflusst, was die Umsetzung des Projekts erheblich erschwerte. Umso mehr freut es die Gemeinde, dass die Einschulung 2024 in den neuen Räumlichkeiten sowie auf dem frisch gestalteten Marktplatz der Schule stattfinden könnte. Zudem haben bereits verschiedene Veranstaltungen, wie der plattdeutsche Abend und andere kulturelle Events, stattgefunden.

Der Fördergeber



Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

www.eler.schleswig-holstein.de
https://agriculture.ec.europa.eu/common-agricultural-policy/rural-development_de